STADT MINDEN

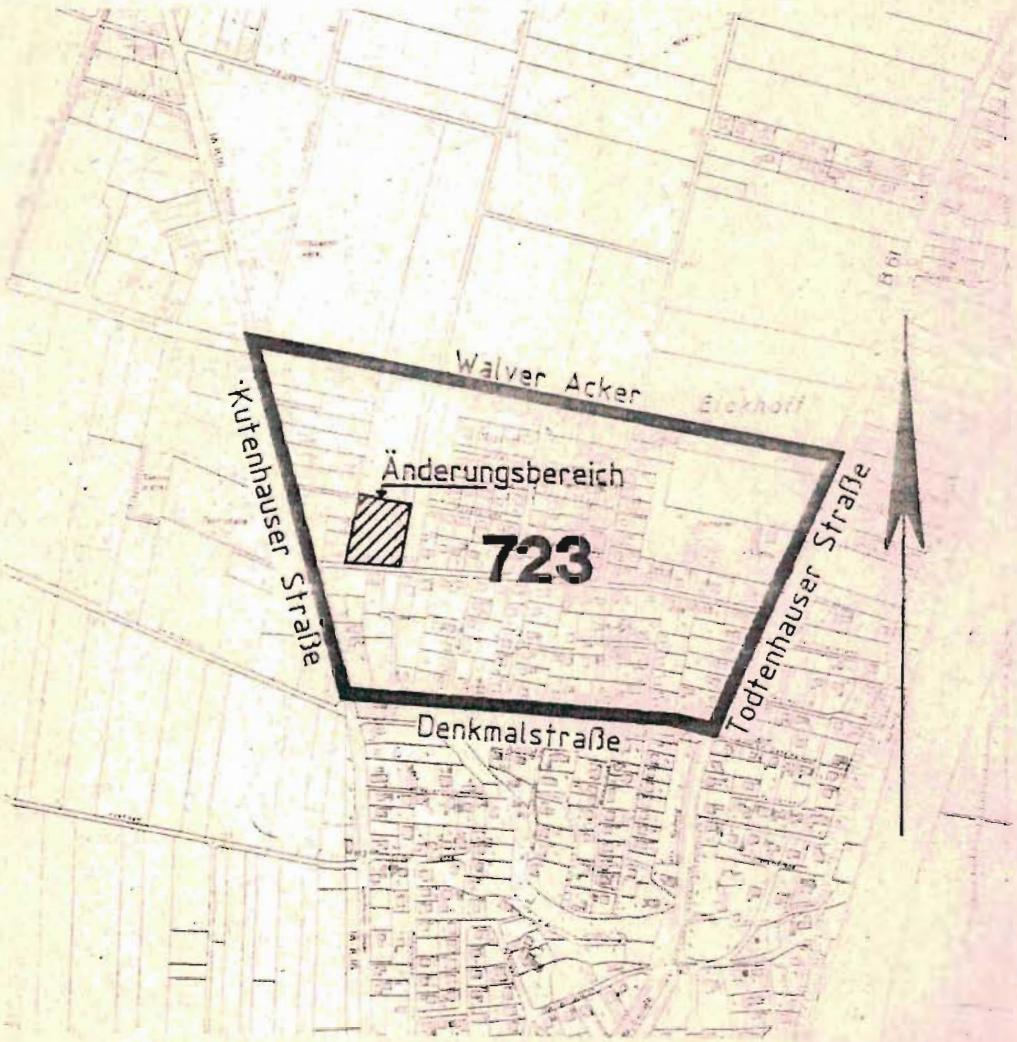
BEBAUUNGSPLAN NR. **723** **1. Änderung**

STADTGEBIET **Minden-Kutenhausen**

BEREICH **Eickhof**

ERGÄNZUNG ZU DEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

Übersichtsplan
M 1:10000



Stadt Minden

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 723 "Eickhof"

Ergänzung der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes

1. ANGABEN DER RECHTSGRUNDLAGEN

das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049),

die Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NW S. 666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 20.03.1996 (GV NW 1996 S. 124 - GV NW S. 2023),

das Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. April 1993 (BGBl. I S. 622)

die Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 1995 (GV NW 1995 S. 218),

die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch das Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz (IWG) vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466),

die Satzung der Stadt Minden über die Festsetzung von Abstandsflächen vom 12. März 1990 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1990.

2. GELTUNGSBEREICH DER 1. ÄNDERUNG

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes betrifft die Flurstücke 696, 697 und 671 der Flur 2, Gemarkung Kutenhausen.

3. ERGÄNZUNG DER TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN

3.1 Beschränkung der Zahl der Wohneinheiten

Gem. § 9 Abs.1 Nr. 6 BauGB sind innerhalb der geänderten Bauflächenaufteilung für die Errichtung von zusätzlichen eingeschossigen Einfamilienhäusern max. 2 Wohnungen (2 WE) pro Einzelhaus oder Doppelhaushälfte zulässig.

4. NACHRICHTLICHE ANGABEN UND HINWEISE

4.1 Bodendenkmalpflege

Wenn bei Erdarbeiten kultur- oder erdgeschichtliche Bodenfunde oder Befunde (etwa Tonscherben, Metallfunde, dunkle Bodenverfärbungen, Knochen, Fossilien) entdeckt werden, ist nach §§ 15 und 16 des Denkmalschutzgesetzes die Entdeckung unverzüglich der Stadt Minden (Untere Denkmalbehörde, Tel.: 89636) oder dem Amt für Bodendenkmalpflege, Kurze Straße 36, 33613 Bielefeld, Tel.: 0521/5200250; Fax: 0521/5200239, anzuzeigen und die Entdeckungsstätte drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten.

Aufgestellt: Minden, den 28.04.1997

Stadt Minden
Fachbereich 5.2 - Stadtplanung

gez. Gustav Siekmeier